

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

28ter Jahrgang.

— No 36. —

2tes Quartal.

Ratibor den 2. Mai 1840.

Indem ich mit Leidwesen den am 20. d. M. erfolgten Tod meines lieben Mannes Joseph Suppek Freunden und Bekannten ergebenst anzeige, zeige ich zugleich an, daß das zeither von demselben geführte Geschäft der Büttnerie, von mir mit der Beihülfe mehrerer geschickten und fleißigen Gesellen fortgesetzt werden wird; ich bitte ganz ergebenst, das bisher meinem Manne geschenkte Vertrauen auch mir angedeihen zu lassen; ich verspreche die billigste und prompteste Bedienung.

Johanna verw. Suppek.

Ratibor den 27. April 1840.

## An Herrn Nachtigal.

Mehrere Theater-Freunde ersuchen die Direction: die Oper Don Juan wiederholt mit eben der Rundung und Abgeschlossenheit in allen Theilen der scenischen Darstellung als die letztere war, zu geben, damit das Publicum dieses herrlichen Genusses noch ein Mal theilhaftig werde; des edlen Guten kann man nicht genug genießen.

## Theater = Anzeige.

Sonntag, auf vieles Verlangen: Don Juan, Oper in 2 Akten v. Mozart.

Montag, zum Benefiz des Musikdirektor Hrn. Nowak und des Hrn. Wehold: Die Stumme von Portici, große Oper in 5 Akten von Auber.

Dienstag: Fra Diavolo, Oper in 3 Akten von Auber.

Mittwoch, wegen Vorbereitungen und Proben, kein Theater.

Donnerstag, letzte Vorstellung: Gustav, oder: Der Masken-Ball, große Oper in 5 Akten von Auber.

Der Schauspiel-Director  
C. Nachtigal.

Bei

C. Weinhold in Breslau,  
woselbst alle öffentlich angezeigten literarischen Erscheinungen des In- und Auslandes zu haben sind, wird Subscription auf nachstehendes Werk angenommen und

werden die Hefte nach Erscheinen sogleich  
franco Ratibor geliefert.

**Pracht-  
und  
Jubiläumsgabe.**

**Geschichte**

**Friedrichs des Grossen**



von Franz Kugler, mit

**500**

**Original-Zeichnungen**

von

**ADOLPH MENZEL.**

Ausführliche Prospekte und Subscrip-  
tionslisten sind **gratis** zu haben.

Subscribentensammler erhalten auf 12  
Exempl. ein Freieemplar.

Das Werk erscheint in 18 bis 20 Liefer-  
ungen. Jede Lieferung kostet 10 *Sgr.*

**Anzeige.**

Vom 11. d. M. an werden in mei-  
ner Badeanstalt zu jeder beliebigen  
Zeit täglich warme Bäder zu bekommen  
sein, so wie wöchentlich als Montag,  
Dienstag, Donnerstag und Sonn-  
abend warmes Abendbrod.

An demselben Tage wird ein ganz  
neues Billard aufgestellt werden.

Vom nächsten Sonntag an, findet  
an diesem Tage so wie am Donnerstag  
jeder Woche, Garten = Musik des Nachmit-  
tags statt.

Indem ich dies ganz ergebenst anzeige  
bitte ich zugleich um wohlwollende Be-  
achtung dieser Anzeige.

Ratibor den 1. Mai 1840.

verwitwete Keil.

Den 5. Mai c. als Dienstag früh  
von 8 Uhr an findet in dem Hause der  
verwitweten Frau Kaufmann Wolff  
(am Ringe) eine Auction statt, wo neue  
und gebrauchte Möbel und Hausgeräth,  
nebst einem Schlitten und Geläute, und  
noch verschiedene andere Sachen vorkom-  
men.

Ratibor den 1. Mai 1840.

v. Uthmann.

**Bekanntmachung.**

Die israelitische Gemeinde zu Hult-  
schin beabsichtigt eine neue Synagoge zu  
erbauen. Sachverständige Baumeister wer-  
den zur Angabe ihrer Forderungen hier-  
mit auf

Montag den 11. Mai d. J.  
aufgefordert, wo ihnen die bestimmte Zeich-  
nung und die Bedingungen vorgelegt wer-  
den sollen, und hat der Annehmbare die  
Bewilligung zu gewärtigen.

Hultschin den 22. April 1840.

Die Vorsteher der israelitischen Gemeinde.  
Mandowsky. Breitenfeld.



Bei dem häufigen Debit der Wollzücken - Leinwand sehe ich mich veranlaßt Ein hochgeehrtes Publicum ganz ergebenst zu ersuchen, den etwaigen Bedarf einige Tage vorher zu bestellen, um die gehörige Zeit zur Herbeischaffung desselben offen zu haben.

Ratibor den 27. April 1840.

Bruck.

Ein junger Mann wünscht als Bedienter einen Dienst entweder jezt schon oder von Johanny d. J. ab zu bekommen. Mit dem Versprechen der sorgfältigsten Dienstbesißtheit, verspricht er zugleich Treue und Anhänglichkeit an die Brodherrschaft. Die Redaction des Oberschl. Anzeigers weist denselben, auf portofreie Anfragen, nach.

Das ein Viertel = Loos Nr. 27252 b 5ter Klasse 81ster Lotterie ist dem rechtmäßigen Spieler abhanden gekommen; vor dessen Mißbrauch hiermit gewarnt wird.

Ratibor den 1. Mai 1840.

F. Samoje.

**Wiener Damenschuhe**  
empfangen

Gebrüder Bauer.

In meinem Hause Nr. 1 vor dem neuen Thore in der goldenen Sonne ist ein Verkaufsgewölbe nebst dazu gehörigen Wohnstube zu vermietthen, das Nähere hierüber ist bei mir zu erfahren.

Zielniger,  
neue Gasse.

**Die neuesten Strohhüte,  
Sonnenschirme und Knif-  
fer für Damen empfiehlt zu  
sehr billigen Preisen**

**Louis Schlesinger.**

**ANZEIGE.**

Eine sehr anständige, kinderlose Wittwe wünscht in ein ansehnliches Haus entweder als Aufseherin der Kinder oder als Leiterin der häuslichen Wirthschaft, aufgenommen zu werden. Vor dem Tode ihres Mannes, selbst ein anständiges Haus bildend, ist sie durch eigene Erfahrung im Besiß derjenigen Kenntnisse, welche hierzu erforderlich sind. Eine Behandlung welche ihrem Betragen angemessen wäre, würde ihr zum vorzüglichsten Antriebe zu ihrer Besißtheit und Eifer dienen, wodurch sie sich zu jederzeit zu empfehlen, bemüht sein wird.

Man beliebe hierauf zu reflektiren und der nähern Nachweisung wegen, sich gefälligst an die Redaction des Ober. Anzeigers zu wenden.

Ein Candidat der Theologie welcher zu Johanni d. J. seine gegenwärtige Anstellung als Hauslehrer verläßt, wünscht von diesem Zeitpunkt ab eine andere Anstellung zu finden. Seine ausgezeichneten Leistungen als Lehrer und Erzieher, die eine dankbare Anerkennung von Seiten der Eltern seiner jetzigen Schölinge (welche für das Gymnasium herangebildet worden sind), gefunden, mögen als Empfehlung hinreichend für seine Befähigung sprechen. In der Musik jedoch leistet er bloß den Unterricht für Anfänger.

Man beliebe das Nähere durch die Redaction des Oberschl. Anzeigers gefälligst zu veranlassen.

Den Schant in meinem Hause nebst Nebenküche und Kofen beabsichtigt ich

zu Johanni c. zu verpachten. Das Nähere ist bei mir zu erfahren.

Wittve Ring,  
vorn großen Thore.

## Baderöffnung.

Mit dem ersten Mai d. J. wird das Bad zu Kokoschütz eröffnet.

Durch die Vermehrung der Wohnungen vermittelt eines neu erbauten Gasthauses, und der verbesserten Einrichtung der Badkammern, ist für die Bequemlichkeit und Annehmlichkeit der Badegäste bestmöglichst gesorgt worden, so wie es sich der Unterzeichnete überhaupt wird sorgfältig angelegen seyn lassen, alles mögliche zu thun um die verehrten Gäste in jeglicher Hinsicht nach Möglichkeit zu befriedigen; indem es sein eifrigstes Bestreben ist, diese Bade-Anstalt dem vielfältigen Bedürfnisse gemäß, zur gewünschten Vervollkommenung zu erheben. Um dieses Ziel zu erreichen, wird er weder Kosten noch Mühe scheuen und nur in der Befriedigung des Publicums seine eigene Zufriedenheit finden.

Im gleichen Sinne wird die Restauration es sich zur Aufgabe stellen, den billigen Ansprüchen der geehrten Gäste, auf das billigste und prompteste zu entsprechen; sie wird mit Allem, was Speise und Trank betrifft, in bester Qualität versehen seyn.

Mit der ergebenen Bitte um zahlreichen Besuch, verbindet Unterzeichneter zugleich die Anzeige, daß Bestellungen auf Logis, sowohl in der Bade-Anstalt als hierorts bei ihm selbst, gemacht werden können.

G. Freund.

Ratibor den 27. April 1840.

Das Amalien-Bad zu Kö-nigshütte wird am 1. Mai a. c. geöffnet, und es sind dort zu jeder Zeit eisenhaltige, so wie russische Dampf- und Douche-Bäder zu haben, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß eine neue und hinreichend zahlreiche Bade-Bedienung angenommen worden ist.

Die Vormundschaft der  
Dr. Bannertshschen Erben.

Eine noch brauchbare Braupfanne ist bei mir in billigem Preise zu haben.

G. Dzielniger,  
Neue-Gasse.

Ratibor den 28. April 1840.

Getreide-Preise zu Ratibor.  
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	NL. fl. pf. NL. fl. pf. NL. fl. pf.	
	NL. fl. pf.	NL. fl. pf.	NL. fl. pf.	NL. fl. pf.	NL. fl. pf.	NL. fl. pf.	NL. fl. pf.
Den 30. April 1840.	1 22 6	1 4 6	1 1 6	— 27 —	— 1 12 —	1 15	1 6
Höchster Preis.	1 22 6	1 4 6	1 1 6	— 27 —	— 1 12 —	1 15	1 6
Niedrig. Preis.	1 15 —	— 6 —	— 28 6 —	— 24 —	— 1 6 —	1 15	1 6